



Femizid-Drama in Buxtehude: Ex-Mann zündet Frau an – beide tot!

Tragödie in Buxtehude: Ehemann tötet nach Streit Ex-Frau mit Brandanschlag. Beide sterben. Ermittlungen laufen.

Buxtehude, Niedersachsen, Deutschland - Buxtehude (Niedersachsen) – **Grauenhafte Tragödie im Norden Deutschlands! Ein schockierender Femizid entfaltet sich in Buxtehude: Ein Mann überschüttet seine Ex-Frau mit Benzin und setzt sie in Brand. Der Entsetzensakt fordert nun grausam seinen Preis: Die Frau, nach dem Angriff noch schwer verletzt, stirbt an ihren Verwundungen.**

Marian I., 47 Jahre alt, und seine Ehefrau Alina, 42 Jahre alt, führten über zwei Jahrzehnte ein gemeinsames Leben in einer kleinen Wohnung in Buxtehude. Doch das Schicksal ihrer Beziehung änderte sich dramatisch im Sommer 2023, als die Ehe zerbrach und Alina I. das Heim verließ, nur um zurückzukehren, als ihr Mann wieder nach Rumänien gezogen war.

Doch die Ruhe war trügerisch! Am Wochenende taucht Marian I. überraschend wieder auf und betritt das gemeinsame Domizil in der Schröderstraße. Ein hitziger Streit eskaliert zwischen den ehemaligen Partnern – die Situation gipfelt im unvorstellbaren Horror!

Zornige Schreie und ein grauenvoller Akt

Zunächst tobt der verbale Kampf auf dem Balkon – so laut, dass besorgte Nachbarn die Polizei alarmieren. Doch bevor Hilfe

eintreffen konnte, passiert das Unfassbare: Marian I. schüttet in der Küche einen Kanister Benzin über sich und seine Frau und entzündet das Inferno! Eine Nachbarin beschreibt: „Ich hörte Schreie, roch einen merkwürdigen Geruch und rief die Feuerwehr. Kurz darauf sah ich Rauch.“

Andere Bewohner eilen herbei, durchbrechen die Tür und ziehen die brennende Frau aus den Flammen, während sie im Badezimmer verzweifelt versucht hatte, sich selbst zu retten. Mit entsetzlichen Brandverletzungen kämpft sie im Krankenhaus um ihr Leben – letztendlich vergeblich.

Verbrennt in seinem eigenen Wahnsinn

Der Täter, Marian I., findet sein tragisches Ende in den Flammen, die er selbst entfacht hat. Die Einsatzkräfte finden seine verkohlte Leiche in der zerstörten Küche. Noch in der Nacht kategorisiert die Staatsanwaltschaft Stade die Tat als versuchten Mord, während das 1. Fachkommissariat der Polizei in Stade die Ermittlungen aufnimmt.

Ein ergreifender Vorfall, der die Region erschüttert und Fragen nach den Abgründen menschlicher Verzweiflung und Gewalt aufwirft. Wer unter psychischen Belastungen leidet, sollte dringend Hilfe bei der Telefonseelsorge suchen, um in schwierigen Zeiten Unterstützung zu erhalten.

Details	
Ort	Buxtehude, Niedersachsen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)